

Jahresplan Finanzbildungsstrategie 2022 & 2023 - KOMPAKT

Hintergrund und Einbettung

Die Nationale Finanzbildungsstrategie für Österreich sieht vor, dass Jahresarbeitspläne erstellt werden, die Ziele, Action Tools und konkrete Maßnahmen für die Strategie für einen bestimmten Zeitraum festlegen. Die Jahresarbeitspläne sollen die Umsetzung der Nationalen Finanzbildungsstrategie erleichtern und gemeinsame Arbeitsschwerpunkte für einen bestimmten Zeitraum festlegen. Die konkreten Maßnahmen, die in den Jahresarbeitsplänen festgehalten sind, basieren auf den nachgeordneten Zielen und Action Tools die im Aktionsplan der Strategie angeführt sind und wiederum einer der **vier politischen Hauptprioritäten** zugeordnet werden können:

- Frühzeitig die Grundlagen entwickeln, um solide finanzielle Entscheidungen treffen zu können und eine Überschuldung zu verhindern
- Förderung einer verantwortungsvollen Finanzplanung für langfristiges finanzielles Wohlergehen
- Sensibilisierung für die Bedeutung von Finanzbildung und Sicherstellung des Zugangs zu qualitativ hochwertiger Finanzbildung für alle Bürgerinnen und Bürger
- Steigerung der Effektivität von Finanzbildungsinitiativen durch Dialog, Koordinierung und Evaluierung.

Konkrete Maßnahmen der Nationalen Finanzbildungsstrategie sollen neben den politischen Hauptprioritäten und den nachgeordneten Zielen auch einen Beitrag zur Erfüllung der **übergreifenden Prioritäten** der Nationalen Finanzbildungsstrategie leisten. Jede konkrete Maßnahme soll so ausgestaltet und angeboten werden, dass sie die folgenden Prioritäten berücksichtigt und bestmöglich adressiert:

- Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter
- Sicherstellen, dass Konsumentinnen und Konsumenten von der Digitalisierung profitieren
- Unterstützung der Konsumentinnen und Konsumenten, nachhaltige finanzielle Entscheidungen zu treffen.

Die Jahresarbeitspläne werden in Form von Zweijahresarbeitsplänen erstellt und weisen einen rollierenden Charakter auf.

Die Jahresarbeitspläne werden ergänzt durch einen erweiterten Jahresarbeitsplan, worin konkrete Maßnahmen der einzelnen nationalen Stakeholder zu den einzelnen Zielen und Actions Tools aufgelistet werden, sowie durch einen Annex, wo laufende Maßnahmen, die einen Beitrag zur Förderung von Finanzbildung sowie zur Umsetzung der Nationalen Finanzbildungsstrategie und des Aktionsplans leisten, gesammelt und festgehalten werden.

Jahresarbeitsplan 2022 & 2023 - KOMPAKT

- JS = Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 19 Jahren, die Schulen im österreichischen Bildungssystem besuchen; JE = Jugendliche und junge Erwachsene im außerschulischen Bereich (14 bis Mitte 20); F = Frauen; BEU = Berufstätige Erwachsene sowie Kleinunternehmerinnen und –unternehmer; PA = (Potenzielle) Privatanlegerinnen und Privatanleger (PA); GB = Gesamte Bevölkerung

Jahr	Ziel	Action Tool	Zeithorizont
2022	1.1. Förderung der Finanzbildung in Schulen als fächerübergreifendes Thema	Bereitstellung von Input zur Einführung von Finanzbildung als verpflichtendes fächerübergreifendes Thema an österreichischen Schulen durch den Steueraus Ausschuss an das Bildungsministerium und Funktion als Plattform, über die ein regelmäßiger Dialog zu diesem Einführungsprozess im Rahmen der nationalen Strategie erfolgt (JS)	Q2/2022 bis Q4/2022
		Einbringung von Fachwissen durch den Steueraus Ausschuss bei der Überarbeitung von Unterrichtsmaterialien und Schulbüchern zum Thema Finanzbildung und bei der Aufnahme von Finanzbildung in die Leistungsbeurteilung von Schülerinnen und Schülern im Rahmen der neuen Lehrpläne für österreichische Schulen (JS)	Q2/2022 bis Q4/2022
		Sicherstellen, dass die Inhalte, die jungen Menschen im Rahmen der Finanzbildung	Q3/2022

		an Schulen vermittelt werden, alle Bereiche abdecken, die für ihre langfristige finanzielle Widerstandsfähigkeit und ihr finanzielles Wohlergehen relevant sind, und dass ihre Vertrautheit mit digitalen Formaten bei der Vermittlung dieser Inhalte berücksichtigt wird (JS)	
		Förderung der Teilnahme österreichischer Schulen an nationalen und internationalen Veranstaltungen zum Thema Finanzbildung – z. B. Global Money Week, Financial Future Day – um junge Menschen an Schulen und Mitglieder des Lehrkörpers für die Bedeutung von Finanzbildung zu sensibilisieren (JS)	Q2/2022 – Q3/2022
		Schulungen für Lehrerinnen und Lehrer zur Förderung von Finanzbildung im Rahmen der neuen Lehrpläne, Entwicklung geeigneter E-Learning-Tools für ihre berufliche Weiterbildung und Erweiterung des Angebots an Unterrichtsmaterialien, z. B. durch die von der Stiftung für Wirtschaftsbildung geplante zentrale Plattform für qualitätsgesicherte Unterrichtshilfsmittel (JS)	Q3/2022 bis Q4/2022
	1.2. Förderung des sicheren Umgangs mit Krediten und Vermeidung von Überschuldung	Verstärkte Information und Aufklärung über die Risiken einer Überschuldung mit besonderem Schwerpunkt auf die am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen (Jugendliche, Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten) (JE, GB)	Q3/2022 bis Q2/2023

	<p>1.3. Schaffung eines stärkeren Bewusstseins für wirtschaftliche Zusammenhänge und die eigene Rolle im Wirtschaftsgeschehen</p>	<p>Angebot von Wirtschafts-simulationsspielen für junge Menschen in Schulen, Jugendliche und Erwachsene, um ein besseres Verständnis für die Funktionsweise und die Zusammenhänge des Wirtschaftskreislaufs, der Finanzmärkte und der Rolle der einzelnen Marktteilnehmer zu fördern (JS, JE, BEU)</p>	<p>Q2/2022 bis Q3/2022</p>
	<p>2.1. Unterstützung einer sicheren und informierten Beteiligung an den Finanzmärkten</p>	<p>Bereitstellung von unabhängigen, sachorientierten und leicht verständlichen Informationen zur Nutzung von Anlage- und Sparprodukten und Gewährleistung der öffentlichen Zugänglichkeit zu diesen (GB, F, PA, JS, JE, BEU)</p>	<p>Q1/2022 bis Q2/2023</p>
		<p>Unterstützung der österreichischen Initiative „Grüne Finanzbildung“ durch Einbringung von Input zu deren Umsetzung und Bereitstellung einer Plattform für einen regelmäßigen Dialog im Rahmen der nationalen Strategie (GB)</p>	<p>Q2/2022 bis Q4/2022</p>
	<p>2.2. Sensibilisierung für die Merkmale des Pensionssystems, die zu erwartende Höhe des Alterseinkommens und die Notwendigkeit einer vorausschauenden Planung</p>	<p>Förderung des Verständnisses für das österreichische Pensionssystem (drei Säulen) mit besonderem Schwerpunkt auf die Erläuterung der verschiedenen Möglichkeiten einer betrieblichen und geförderten privaten Altersvorsorge durch Bereitstellung von leicht verständlichen Unterrichts- und Informationsmaterialien, deren Qualität vom Steuergesamtausschuss sichergestellt werden kann (GB, F, JE, BEU)</p>	<p>Q3/2022 bis Q2/2023</p>

	3.1. Einrichtung eines zentralen Online-Portals für Finanzbildung	Einrichtung eines zentralen Online-Portals für Finanzbildung und Etablierung einer Unterarbeitsgruppe	12/2021 bis Q3/2023
	3.2. Sensibilisierung für die Notwendigkeit von Finanzbildung: Massenkommunikationskampagnen für die Bevölkerung und gezielte Initiativen für Multiplikatoren	Kommunikation von öffentlich zugänglichen Networking Initiativen im Bereich der Finanzbildung wie Mentoring-Programme, Foren für den kommunikativen Austausch in verschiedenen Peer-Gruppen oder den Dialog mit Fachleuten für Finanzfragen (GB)	2022
	4.1. Festlegung eines Verhaltenskodex für die Einbindung von Stakeholdern	Einigung auf einen gemeinsamen Verhaltenskodex für die Einbindung von Stakeholdern	Q4/2021 bis Q1/2022
	4.2. Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses für Kernkompetenzen im Bereich der Finanzbildung, die zur Stärkung des finanziellen Wohlergehens beitragen	Verabschiedung eines Kernkompetenzrahmens für Finanzbildung für Erwachsene & Jugendliche in Österreich	Q1/2022 bis Q3/2022
	4.3. Förderung der Forschung zum Thema Finanzbildung	Einrichtung einer Wissenschaftlichen Arbeitsgruppe	Q1/2022 bis Q4/2022
		Förderung der Grundlagenforschung	
Jahr	Ziel	Maßnahmen	
2023	1.1. Förderung der Finanzbildung in Schulen als fächerübergreifendes Thema	Unterstützung und Koordination von Pilotprojekten für die Förderung von Finanzbildung in Schulen, wobei strukturellen Ansätzen (z. B. einem von der Stiftung für Wirtschaftsbildung initiierten Pilotprojekt für	Q1/2023 bis Q2/2023

		Schulen) der Vorzug vor punktuellen Maßnahmen gegeben werden sollte (JS)	
		Schulungen für Lehrerinnen und Lehrer zur Förderung von Finanzbildung im Rahmen der neuen Lehrpläne, Entwicklung geeigneter E-Learning-Tools für ihre berufliche Weiterbildung und Erweiterung des Angebots an Unterrichtsmaterialien, z. B. durch die von der Stiftung für Wirtschaftsbildung geplante zentrale Plattform für qualitätsgesicherte Unterrichtshilfsmittel (JS)	Q1/2023
	1.2. Förderung des sicheren Umgangs mit Krediten und Vermeidung von Überschuldung	Förderung der Verbreitung bestehender Initiativen und digitaler Tools zur Budgetplanung, die den Überblick über aktuelle und künftige Einnahmen und Ausgaben sowie über bestehende Kreditverpflichtungen verbessern (GB)	Q1/2023 bis Q2/2023

	<p>1.3. Schaffung eines stärkeren Bewusstseins für wirtschaftliche Zusammenhänge und die eigene Rolle im Wirtschaftsgeschehen</p>	<p>Schaffung eines besseren Verständnisses für die Funktionsweise des Konjunkturzyklus und die Auswirkungen von Entwicklungen auf den Finanzmärkten und in der Wirtschaft auf die persönliche Finanzsituation und das individuell verfügbare Einkommen und Vermögen durch eine effizientere Verbreitung bereits vorhandener Bildungsressourcen und die Entwicklung von qualitätsgesicherten und leicht verständlichen Informationsmaterialien, Schulungen und Workshops für verschiedene Zielgruppen und Lebensphasen (GB)</p>	<p>Q1/2023 bis Q2/2023</p>
	<p>2.1. Unterstützung einer sicheren und informierten Beteiligung an den Finanzmärkten</p>	<p>Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedeutung einer langfristigen, auf Risikostreuung abstellenden Spar- und Investitionskultur durch spezifische Schulungen in Digital- und Präsenzform, Workshops, Veranstaltungen, Aufklärungskampagnen usw. (GB, F, PA, JE, BEU)</p>	<p>Q1/2023 bis Q3/2023</p>
		<p>Sensibilisierung für die Merkmale und Risiken neuer digitaler Anlageprodukte, z. B. von Crowdfunding und Investitionen in Kryptowährungen, durch Bereitstellung aktueller Informationen und Bildungsressourcen für bestehende und potenzielle Anlegerinnen und Anleger (GB)</p>	<p>Q1/2023 bis Q3/2023</p>

		Sensibilisierung bestehender und potenzieller Unternehmerinnen und Unternehmer für die Existenz alternativer Finanzierungsmöglichkeiten auf dem Kapitalmarkt und Ergänzung der Beratungsangebote für KMU und Start-ups durch Finanzbildungsinhalte (BEU)	Q3/2023 bis Q4/2023
		Stärkung des Bewusstseins für Finanzbetrug und kriminelle Machenschaften, insbesondere über Online-Kanäle (GB)	Q2/2023 bis Q4/2023
	2.2. Sensibilisierung für die Merkmale des Pensionssystems, die zu erwartende Höhe des Alterseinkommens und die Notwendigkeit einer vorausschauenden Planung	Sensibilisierung für die Notwendigkeit, für den Ruhestand vorzusorgen und frühzeitig Entscheidungen zu treffen, mit denen ein angemessenes Alterseinkommen gesichert werden kann, wobei auf eine langfristige Orientierung anstelle einer kurzfristigen Betrachtungsweise abgestellt werden soll (GB, F, JS, JE, BEU)	Q2/2023 bis Q4/2023
	4.2. Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses für Kernkompetenzen im Bereich der Finanzbildung, die zur Stärkung des finanziellen Wohlergehens beitragen	Verabschiedung eines Kernkompetenzrahmens für Finanzbildung für Erwachsene & Jugendliche in Österreich	Q1/2023 bis Q3/2023
	4.4. Eingehende und regelmäßige Überwachung und Evaluierung der einzelnen Initiativen und der nationalen Gesamtstrategie	Quantitative Analyse durch Datenerhebung der erwachsenen Bevölkerung	Q2/2023 bis Q4/2023